



Im Vorfeld des 121. Deutschen Ärztetages, der vom 8. bis 11. Mai 2018 in Erfurt stattfindet, veranstaltet die Bundesärztekammer in Kooperation mit den Landesärztekammern am 7. Mai von 13 bis 17 Uhr im Panorama-Saal der Messe Erfurt eine interaktive Dialogveranstaltung zwischen den Ärztegenerationen zum Thema „Berufszufriedenheit junger Ärztinnen und Ärzte“. Interessierte können sich noch bis zum 30. April 2018 verbindlich bei der Bundesärztekammer unter www.baek.de/dialog anmelden.

Das Bayerische Ärzteblatt vom April 1968

Professor Dr. Gerhard Döring aus München schreibt über gynäkologische Probleme im Sport. Experimentelle Untersuchungen hätten gezeigt, dass die Leistungsfähigkeit der Frau postmenstruell ihren Gipfel habe. Der Tiefpunkt liege bei der Mehrzahl der Frauen nicht menstruell, sondern prämenstruell. Das gelte sowohl in körperlicher, sinnesphysiologischer, zentralnervöser als auch in psychischer Hinsicht. Das Problem der künstlichen Menstruationsverschiebung werde diskutiert. Mit geeigneten Hormonkombinationen sei nicht nur das Hinausschieben, sondern auch das Vorverlegen der Menstruation möglich. Während der



Schwangerschaft müsse von den meisten Sportarten dringend abgeraten werden. Erlaubt seien Schwimmen und Schwangerschaftsgymnastik.

Weitere Themen: Zur Frühdiagnose der Phenylketonurie durch den Guthrie-Test; Sogenannte Krebsklinik in Bad Reichenhall geschlossen; Augsburger Fortbildungskongress für praktische Medizin; Diagnostisch-therapeutische Stiefkinder in der ärztlichen Praxis; 19. Versehrtensportärztelehrgang im Versehrtensportheim Unterjoch; Stiftung „Deutsches Institut für Rationale Medizin“ gegründet; Fragen der Arbeitsmedizin im Europäischen Parlament; Der Versuch der Sanierung der Krankenversicherung in Frankreich; Neue internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968; Die Belehrung nach Artikel 19 Abs. 1 des Kammergesetzes.

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-aerzteblatt.de (Archiv) einzusehen.

Liebe Leserin, Lieber Leser,

der Frühling ist noch nicht wirklich angekommen, leider! Aber der Wunsch nach Erneuerung, nach frischen Ideen und mehr Leichtigkeit ist schon da. Auch deshalb laden wir Sie in der aktuellen Aprilausgabe zum Lesen ein – mit „frischen“ Artikeln und neuen Themen.

Im Titelthema geht es diesmal um die „Drei Highlights aus der Herzchirurgie“, die Professor Dr. Christof Schmid aus Regensburg vorstellt. Selbstverständlich können Sie hier wieder „punkten“.

Gleich drei Mal haben wir ein journalistisches Doppelgespann im aktuellen Heft: Vizepräsident Dr. Andreas Botzlar schreibt im Leitartikel über die Notfallversorgung, und gleichzeitig stellen wir Ihnen den neuen Vize im Interview „Die BLÄK in der Funktion des ‚Kümmers‘“ näher vor. Zwei Beiträge drehen sich um das Thema Impfen: „5. Bayerische Impfwache 2018“ – ein Plakat liegt einer Teilaufgabe bei – sowie „Impfungen – was ist neu?“. Ebenfalls zwei Beiträge befassen sich mit der Prävention in „Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche in der Praxis“ sowie „Prävention psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen“.

Doch das ist noch lange nicht alles! „Diagnosis reloaded“ lautet der Titel unseres spannenden Redaktionsgesprächs, das sich mit der Diagnoseerstellung und Labor-Testverfahren beschäftigt, ein „Olympiaarzt“ berichtet von seiner Arbeit bei den vergangenen Olympischen Winterspielen in Pyeongchang, und das Bayerische Ärztetheater wird 50 – nachzulesen im Beitrag „Musikmachen ist eine Qualitätsgeschichte“.

Viel Freude beim Lesen!

Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin